

DER BEZIRKSVERBAND

ZAHNÄRZTLICHER BEZIRKSVERBAND OBERBAYERN, KÖRPERSCHAFT DES ÖFFENTLICHEN RECHTS

Fortbildungen des ZBV Oberbayern zu finden unter www.zbvobb.de

NOVEMBER 2018

- Alles neu im ZBV Oberbayern in der neuen Legislaturperiode ab 01.12.2018?
- Detailergebnisse der Wahl zur DV des ZBV Oberbayern 2018
- Detailergebnisse der Wahl der oberbayerischen Delegierten zur VV der BLZK 2018
- Winterfortbildung ZBV Oberbayern Spitzingsee 2019
- Konsiliarische Erörterung
- Jamedas Nebelkerze
- Leserbrief Dr. Florian Weiß, Fa. jameda
- Gleichheit, Echtheit, Glaubwürdigkeit
- Bewertungsportale im Diagramm
- Jahresgedenken an Dr. Uta Lindhorst



Alles neu im ZBV Oberbayern in der neuen Legislaturperiode ab 01.12.2018?

INHALT

Alles neu im ZBV Oberbayern in der neuen Legislaturperiode ab 01.12.2018?	2
Detailergebnisse der Wahl zur DV des ZBV Oberbayern 2018	3
Detailergebnisse der Wahl der oberbayerischen Delegierten zur VV der BLZK 2018	4
Winterfortbildung ZBV Oberbayern Spitzingsee 2019	5
Anmeldung Winterfortbildung Spitzingsee 2019	7
Konsiliarische Erörterung	8
Jamedas Nebelkerze	9
Leserbrief Dr. Florian Weiß, Fa. jameda	10
Gleichheit, Echtheit, Glaubwürdigkeit	12
Bewertungsportale im Diagramm	13
Jahresgedenken an Dr. Uta Lindhorst	14
Seminarübersicht ZBV Oberbayern	15
– Anmeldebogen allgemein	
– Seminare Zahnärzte	
– Check Up Winterprüfung 2019	
– Prüfungsvorbereitung Winterprüfung 2019	
– Übungen BEMA GOZ	
– Prophylaxe-Basiskurs in München 05.04. – 11.05.2019	
– ZMP Terminübersicht 2019 – 2020 plus Anmeldebogen	
– Aktuelle Kursangebote ZBV München	
– Nachgefragt Quiz Fachkunde Ausgabe November 2018	
Amtliche Mitteilungen	25
– Meldeordnung BLZK für ZBV Oberbayern	
Obmannsbereiche	26
Verschiedenes	27
– Fortbildungsprogramm Rosenheimer Arbeitskreis 2018/2019	

Die Legislaturperiode 2015 – 2018 des ZBV Oberbayern geht am 30.11.2018 zu Ende.

Die konstituierende Delegiertenversammlung mit der Wahl des „neuen Vorstands“ des ZBV Oberbayern findet am Mittwoch, den 05.12.2018 um 15:00 Uhr, in der Geschäftsstelle des ZBV Oberbayern statt. Mitglieder des ZBV Oberbayern dürfen hier gerne dabei sein!

Der Vorstand des ZBV Oberbayern besteht satzungsgemäß aus dem 1. Vorsitzenden, dem 2. Vorsitzenden und 4 Beisitzern.

Der Vorstand führt gemäß Satzung die Geschäfte des ZBV Oberbayern.

Es gibt, egal wer künftig im Vorstand sitzt, viel zu tun. Demokratie, Freie Meinungsäußerung, Offenheit und Respekt gegenüber dem Mehrheitsprinzip sollten hier wichtige Eckpfeiler des Diskutierens und auch Handelns sein. Autokratische bzw. monarchische Strukturen sind weder richtig noch zeitgemäß!

Damit wird sicherlich nicht alles neu im ZBV Oberbayern, doch es gibt eine Vielzahl von Aufgaben, die der „neue“ Vorstand des ZBV Oberbayern in der neuen Legislaturperiode zu meistern hat:

- Unsere zahnärztliche „Honorarsituation“ (GOZ, Begründungen nach §5 Abs. 2 GOZ vor allem bei der Beihilfe Bayern, vielfältige unberechtigte Erstattungskürzungen der Kostenerstatter vor allem bei Analogberechnungen nach §6 Abs.1 GOZ, HVM in der KZVB, Abrechnungsauslegungen im BEMA etc. etc.) erfordert eine engagierte Arbeit des ZBV Oberbayern, die gerne auch auf mehreren „Schultern“ ruhen sollte.
- Das Mega-Thema „Praxisführung“ (z.B. DSGVO, TI, Bewertungsportale, Bürokratieabbau) erfordert ebenfalls eine engagierte Arbeit des ZBV Oberbayern, die ebenfalls auf mehreren „Schultern“ ruhen sollte.
- Die Themen „Pressearbeit“ und „Fortbildung“ (auch aktuell die sog. „Röntgenaktualisierungskurse“ **mit Schulung neuer Moderatoren bei der**

BLZK) erfordern ebenfalls eine engagierte Arbeit des ZBV Oberbayern, die ebenfalls auf mehreren

„Schultern“ ruhen sollte.

Die erforderliche Moderatorenschulung bei der BLZK findet steht Anfang des neuen

Jahres einer neuen Legislaturperiode statt, also aktuell Anfang 2019. Insofern kann der ZBV Oberbayern erst wieder im Frühjahr 2019 neue Röntgenaktualisierungskurse anbieten!

- Das QM der Geschäftsstelle des ZBV Oberbayern sowie die Homepage des ZBV Oberbayern gehören adjustiert. Hier sollte ggf. ein Vorstandsmitglied speziell tätig werden in enger Absprache mit den anderen Vorstandsmitgliedern.
- Das sehr wichtige Thema „Interaktion des ZBV Oberbayern mit den oberbayerischen Berufsschulen“ (hier wurde in den letzten Jahren ohne Not viel Ärger verursacht) erfordert ebenfalls eine engagierte Arbeit des ZBV Oberbayern, die ebenfalls auf mehreren „Schultern“ ruhen sollte.
- Für ein gutes Funktionieren der Vorstandsarbeit sollte dringend die Geschäftsordnung des Vorstands des ZBV Oberbayern ergänzt/präzisiert werden.
- Auch die Position der Delegierten zur Delegiertenversammlung (DV) des ZBV Oberbayern (z.B. hinsichtlich Beantragung einer außerordentlichen DV) sollte dringend in der Satzung des ZBV Oberbayern (eine Satzungsänderung kann allerdings formell erst bei der nächsten DV des ZBV Oberbayern am 18.09.2019 um 14:00 Uhr beschlossen



Dr. Peter Klotz

werden!) präzise und zeitgemäß adjustiert / vereinfacht werden.

Besonders zum Start seiner Arbeit braucht der künftige Vorstand des ZBV Oberbayern eine Vielzahl von notwendigen Unterlagen:

Dringend ist für den künftigen Vorstand des ZBV Oberbayern Einsicht in folgende generelle Unterlagen (am besten in Dateiform) notwendig:

- **Verträge mit den Mitarbeitern des ZBV Oberbayern – am besten als pdf-Dateien**
- **Verträge mit Externen (hierzu gehört auch der Vertrag mit dem Rechtsberater des ZBV Oberbayern) – am besten als pdf-Dateien**
- **Verträge mit externen Dienstleistern (EDV, Bürogeräte, Getränke, Reinigungskraft, Mietvertrag, Tiefgarage)**
- **Schlüssel (Anzahl und Namen der derzeitigen Besitzer – Würde eine**

Auswechslung der Schließanlage durch Vermieter erfolgen müssen?)

- **Verträge mit Referenten**
- **Vorhandene Kursvorträge aller Referenten (am besten als Powerpoint-Datei oder pdf-Datei der Powerpointdatei), zumal es sich ja um Seminare des ZBV Oberbayern handelt!**

Der neue Vorstand des ZBV Oberbayern braucht zum „Arbeitsstart“ am 05.12.2018 Unterlagen speziell zu den Röntgenaktualisierungskursen des ZBV Oberbayern (am besten in Dateiform):

Kursvorträge des bisherigen Referenten (am besten als Powerpoint-Datei oder pdf-Datei der Powerpointdatei), zumal es sich ja um Seminare des ZBV Oberbayern handelt!

Bekanntlich gibt es 4 „Arten“ von Röntgenaktualisierungskursen, die bisher vom ZBV Oberbayern angeboten worden sind:

- Aktualisierung der Fachkunde im Strahlenschutz für ZahnärztInnen
- Aktualisierung der Kenntnisse im Strahlenschutz für das zahnärztliche Personal
- 1-Tages-Röntgenkurs (10 Std.) zum Erwerb der erforderlichen Kenntnisse im Strahlenschutz (Nur für ZFA, die Ihre Röntgenprüfung zeitnah wiederholen muss)
- 3-Tages-Röntgenkurs (24 Std.) zum Erwerb der erforderlichen Kenntnisse im Strahlenschutz

Ferner braucht der neue Vorstand des ZBV Oberbayern einen Ablaufplan der Organisation aller Seminare (auch der Röntgenkurse) des ZBV Oberbayern, dies sollte mit Frau Hindl und der Geschäftsstelle des ZBV Oberbayern besprochen werden.

**Dr. Peter Klotz,
2. Vorsitzender ZBV Oberbayern**

Delegiertenversammlung des ZBV Oberbayern 01.12.2018 – 30.11.2022

Team Oberbayern 30 Delegierte **FVDZ 5 Delegierte**

	Vorname, Familienname	Stimmen
01	Dr. Peter Klotz	608
02	Dr. Klaus Kocher	473
03	Dr. Brigitte Hermann	416
04	Dr. Eberhard Siegle	366
05	Dr. Andreas Moser	363
06	Florian Gierl	361
07	Dr. Christopher Höglmüller	357
08	Dr. Angelika Buchner	347
09	Dr. Elmar Immertreu	344
10	Michael Schwarz	335
11	Dr. Constanze Spett	328
12	Dr. Brunhilde Drew	326
13	Dr. Thomas Sagner	320
14	Dr. Matthias Gebauer	316
15	Dr. Helmut Hefe	304
16	Dr. Niko Güttler	303
17	Dr. Martin Schubert	302
18	Dr. Dagmar Dudy	302

	Vorname, Familienname	Stimmen
19	Dr. Erwin Groß	295
20	Dr. Rolf-Jürgen Löffler	294
21	Dr. Matthias Möllmann	287
22	Dr. Wolf Jetter	287
23	Dr. Hans Obermüller	285
24	Dr. Anton Georg Weiß	284
25	Stephanie Schmid	280
26	Dr. Wolfgang Pflieger	277
27	Dr. Stefan Ernst	277
28	Dr. Frank Vogel	275
29	Dr. Rolf Hellmuth	275
30	Dr. Andreas Liebau	266
31	Dr. Urs-Michael Reimann	259
32	Christopher Dudy	256
33	Dr. Axel Kohl	254
34	Dr. Felix Ringer	251
35	Sven-Erik Steinborn	251

Ersatzdelegierte der Delegiertenversammlung des ZBV Oberbayern 01.12.2018 – 30.11.2022

Team Oberbayern 0 Ersatzdelegierte

FVDZ 69 Ersatzdelegierte

	Vorname, Familienname	Stimmen
36	Dr. Susanne Gleau	246
37	Dr. Thomas Vierling	245
38	Dr. Sandra Seifert-Zeisler	242
39	PD Dr. Jörg Neugebauer	235
40	Dr. Michael Schmitz	232
41	Dr. Jochen M. Waurig	228
42	Dr. Andrea Albert	223
43	Dr. Michael Tewes	219
44	Dr. Bernd Rehberg	216
45	Dr. Sebastian Leidmann	213
46	Dr. Matthias Hoffmann	206
47	Dr. Rudolf Pernegger	202
48	Dr. Maja Felicitas Löbelenz	197
49	Dr. Walter Leidmann	196
50	Dr. Pia Österle	194
51	Dr. Klaus Bendeich	186
52	Dr. Heinz Otto Tichy	174

	Vorname, Familienname	Stimmen
53	Dr. Herbert Bruckbauer	166
54	Dr. Ulrich Graf von Taufkirchen	164
55	Dr. Uwe Kretzschmar	161
56	Dr. Michael Hafner	158
57	Karlheinz Ketterer	153
58	Dr. Grit Scharnowski	151
59	Dr. Peter Rech	151
60	Dr. Richard Reichmann	143
61	Dr. Helmut Reichmann	143
62	Dr. Johannes Glogger	133
63	Dr. Hans Hausner	132
64	Dr. Otto Heckl	130
65	Dr. Tomás Schäfer	127
66	dr. med. dent. Adrian Stetter	123
67	Armin Wall	122
68	Dr. Hans-Werner Meuer	118
69	Dr. Klaus Meindorfer	117

Delegierte des ZBV Oberbayern zur Delegierten- versammlung der BLZK 01.12.2018 – 30.11.2022

Ersatzdelegierte des ZBV Oberbayern zur Delegierten- versammlung der BLZK 01.12.2018 – 30.11.2022

Team Oberbayern 12 Delegierte FVDZ 3 Delegierte

	Vorname, Familienname	Stimmen
01	Dr. Peter Klotz	600
02	Dr. Klaus Kocher	459
03	Dr. Brigitte Hermann	409
04	Dr. Eberhard Siegle	359
05	Dr. Andreas Moser	357
06	Dr. Christopher Höglmüller	352
07	Florian Gierl	350
08	Dr. Elmar Immertreu	339
09	Michael Schwarz	334
10	Dr. Constanze Spett	326
11	Dr. Brunhilde Drew	314
12	Dr. Thomas Sagner	314
13	Dr. Matthias Gebauer	313
14	Dr. Niko Güttler	300
15	Dr. Martin Schubert	292

Team Oberbayern 13 Delegierte FVDZ 2 Delegierte

	Vorname, Familienname	Stimmen
16	Dr. Dagmar Dudy	289
17	Dr. Helmut Hefe	288
18	Dr. Erwin Groß	279
19	Dr. Rolf-Jürgen Löffler	276
20	Dr. Matthias Möllmann	275
21	Dr. Hans Obermüller	275
22	Dr. Wolf Jetter	271
23	Dr. Anton Georg Weiß	270
24	Dr. Wolfgang Pfleger	263
25	Dr. Frank Vogel	262
26	Dr. Stefan Ernst	260
27	Dr. Rolf Hellmuth	260
28	Dr. Andreas Liebau	248
29	Dr. Urs-Michael Reimann	243
30	Dr. Felix Ringer	241

**Winterfortbildung am Spitzingsee für Zahnärzte/-innen
und Zahnmedizinische Fachangestellte
am 26. / 27. Januar 2019
Konferenzzentrum Seehof des Arabella Alpenhotels**

Sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen,

genießen Sie auch nächstes Jahr wieder mit uns Sonne und Schnee am idyllischen Spitzingsee.

Dieses Mal begrüßen wir bei unserer Winterfortbildungsveranstaltung für Zahnärztinnen und Zahnärzte

Univ. Prof. Dr. Hendrik Meyer-Lückel, MPH

Direktor der Klinik für Zahnerhaltung, Präventiv- und Kinderzahnmedizin der Universität Bern, Schweiz

„Minimal-intervenierendes Praxiskonzept: Es muss nicht immer gebohrt werden“

Die restaurative Versorgung von kariösen Zähnen ist zentraler Bestandteil auch der modernen Zahnheilkunde. Allerdings rückt in den letzten Jahrzehnten vermehrt die Behandlung früherer Kariesstadien in den Fokus. Diese sollten mit entsprechenden diagnostischen Hilfsmitteln rechtzeitig erkannt und übersichtlich dokumentiert werden und hiernach, unter Berücksichtigung des Kariesrisikos, eine möglichst zahnhartsubstanzschonende Therapie ausgewählt werden. Bei älteren Patienten rückt die Wurzelkaries stärker in den Fokus, aber auch die Molaren-Inzisiven-Hypomineralisationen und Erosionen bereiten uns Kopfschmerzen im zahnärztlichen Alltag. Bei der noninvasiven Therapie stellt sich die Frage, welche der neuen und alten Wundermittel wirklich etwas für den Patienten bringen.

Seit der Einführung der Kariesinfiltration ist auch bei mittleren un kavitierten approximalen kariösen Stadien eine Arretierung möglich, so dass möglichst viel Zahnhartsubstanz erhalten bleiben kann. Darüber hinaus kann man mit dieser Methode auch noch einen Maskierungseffekt bei aktiver ästhetisch relevanter Karies erreichen, was auch bei Fluorose gut funktioniert. Doch wie sieht es mit MIH und älteren inaktiven kariösen Läsionen aus?

Einige neuere klinische Studien haben das Dogma der vollständigen Kariesexkavation ins Wanken gebracht. Die partielle und auch die gute alte zweizeitige Kariesexkavation erleben eine Widergeburt, wobei sich hieran die Frage eines praxistauglichen und evidenz-basierten adhäsiven Restaurationskonzepts anschließt. Aber wie entsteht eigentlich genau Evidenz, der man vertrauen kann? Ich freue mich auch hierzu über spannende Diskussionen mit den Kolleginnen und Kollegen.

Für die Fortbildungsveranstaltung für Zahnmedizinische Fachangestellte am
26.01.2019 begrüßen wir

Priv.-Doz. Dr. med. dent. Marcella Esteves Oliveira (MSc, PhD):

Oberärztin der Klinik für Zahnerhaltung, Parodontologie und Präventive Zahnheilkunde
(ZPP) Uniklinik RWTH Aachen

„Assistenz in der Kinderzahnheilkunde“

Kariesätiologie und moderne Konzepte der Karieskontrolle
Kariesinaktivierung, non-/mikro-/minimalinvasive Kariestherapie
Kariesentfernung (notwendig oder nicht)
Füllungstherapie beim Kind

Auch das gesellschaftliche Leben soll nicht zu kurz kommen.

So findet traditionell unsere Eröffnung wieder am Freitagabend mit einer
Wanderung zur Oberen Firstalm statt.

Bei passender Wegbeschaffenheit kann, wer Lust hat, die Abfahrt mit dem Schlitten
machen. An geeignete Winterkleidung und Schuhwerk müssten Sie allerdings bitte
denken.

Wie jedes Jahr hoffen wir, dass unser Eisstockturnier am Samstagnachmittag
stattfinden kann.

Die Anmeldung für das Eisstockturnier erfolgt im Laufe des Samstages im
Kongressbüro vor Ort.

Am Samstagabend findet wie jedes Jahr unser gemeinsames Abendessen in
Buffetform statt.

Für die musikalische Unterhaltung sorgt dieses Mal die Band „S.O.S.“

**Wir würden uns freuen, wenn wir Sie im Januar 2019 bei unserer Fortbildung
begrüßen könnten.**



Dr. Klaus Kocher
1. Vorsitzender



Dr. Peter Klotz
2. Vorsitzender



Dr. Martin B. Schubert
Fortbildungsreferent

Zimmerbestellungen bitte selbst vornehmen:

Arabella Alpenhotel am Spitzingsee Tel.: 08026 / 79 80; Fax: 08026 / 79 88 80

Alte Wurzhütte Tel.: 08026 / 6 06 80

Hotel Gundl Alm Tel.: 08026 / 9 20 99 30

weitere Unterkünfte finden Sie auf www.schliersee-touristik.de

Bitte senden oder faxen Sie die beiliegende Anmeldung an
ZBV Oberbayern
Verwaltung der Fortbildungskurse
für Zahnärzte und zahnmedizinische Fachangestellte
Ruth Hindl
Grafratherstr. 8
82287 Jesenwang

ZBV Oberbayern
 Verwaltung der Fortbildungskurse
 für Zahnärzte und zahnmedizinische Fachangestellte
 Ruth Hindl
 Grafratherstr. 8
 82287 Jesenwang

Tel: 08146-99 79 568 Fax: 08146-99 79 895
 Mail: rhindl@zbvobb.de



Anmeldung

Ich / Wir melden uns verbindlich zur Winterfortbildung am Spitzingsee 2019 an.

Programm für Zahnärztinnen / Zahnärzte (450,-€ inkl. Abendveranstaltung bis 30.11.2018, dann 495,-€ inkl. Abendveranstaltung)

Teilnehmer Vor und Nachname:

Programm für Mitarbeiterinnen (190,-€ inkl. Mittagsbuffet bis 30.11.2018 dann 230,-€ inkl. Mittagsbuffet)

Teilnehmer Vor und Nachname:

Bei rechtzeitiger Absage (mind. vier Wochen vor Kursbeginn) wird eine Bearbeitungsgebühr von EURO 40,- erhoben. Sie erhalten nach Eingang der verbindlichen Anmeldung eine Teilnahmebestätigung, die Sie zum Kursbesuch berechtigt. Die Kursgebühren werden per Lastschrift zum Fälligkeitstag laut Rechnung von Ihrem Konto abgebucht. Diese können bei einem Rücktritt innerhalb von 2 Wochen vor Kursbeginn nicht mehr zurückerstattet werden. Die Rücktrittserklärung muss schriftlich erfolgen.

Im Falle einer Kursabsage durch den Veranstalter benachrichtigen wir Sie umgehend und erstatten bezahlte Kursgebühren zurück. Der Veranstalter haftet nicht für Kosten, die aus derartigen Kursabsagen oder durch Kursausfall wegen höherer Gewalt entstehen.

Sepa-Lastschriftmandat (Einzugsermächtigung) für Zahlungsempfänger ZBV Oberbayern

Hiermit ermächtige(n) ich/wir Sie widerruflich, die von mir/uns zu entrichtende Teilnahmegebühr für den/die Teilnehmer/in:

in Höhe von _____ Euro von meinem/ unserem Konto

BIC

IBAN
 per Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die vom ZBV Oberbayern auf mein Konto gezogene Lastschrift einzulösen.

Name und Anschrift des Kontoinhabers, Praxisstempel (bitte lesbar)

Datum, Unterschrift

Diese Anmeldung ist verbindlich

ACHTUNG: Begrenzte Teilnehmerzahl!

Gläubiger-ID DE07ZZZ00000519084
 Mandatsreferenz: Winterfortbildung

Es gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) des ZBV Oberbayern.

Konsiliarische Erörterung



Dr. Peter Klotz

Im dem Zahnarzt nach §6 Abs.2 GOZ eröffneten Teil des Gebührenverzeichnisses der GOÄ ist in GOÄ 60 die „Konsiliarische Erörterung“ genannt:

GOÄ 60:

Konsiliarische Erörterung zwischen zwei oder mehr liquidationsberechtigten Ärzten, für jeden Arzt

Die Leistung nach Nummer 60 darf nur berechnet werden, wenn sich der liquidierende Arzt zuvor oder in

unmittelbarem zeitlichen Zusammenhang mit der konsiliarischen Erörterung persönlich mit dem Patienten und dessen Erkrankung befasst hat.

Die Leistung nach Nummer 60 darf auch dann berechnet werden, wenn die Erörterung zwischen einem liquidationsberechtigten Arzt und dem ständigen persönlichen ärztlichen Vertreter eines anderen liquidationsberechtigten Arztes erfolgt.

Die Leistung nach Nummer 60 ist nicht berechnungsfähig, wenn die Ärzte Mitglieder derselben Krankenhausabteilung oder derselben Gemeinschaftspraxis oder einer Praxisgemeinschaft von Ärzten gleicher oder ähnlicher Fachrichtung (z.B. praktischer Arzt und Allgemeinarzt, Internist und praktischer Arzt) sind. Sie ist nicht berechnungsfähig für routinemäßige Besprechungen (z.B. Röntgenbesprechung, Klinik- oder Abteilungskonferenz, Team- oder Mitarbeiterbesprechung, Patientenübergabe).

Hier sei auch die Honorierung der GOÄ 60 genannt:

Leistung 2390 (65)

1,0-facher Satz	6,99
2,3-facher Satz	16,09
3,5-facher Satz	24,47

Im BEMA findet sich folgendes Analogon zu GOÄ 60:

Bema-Nr. 181 (ksl) mit 14 Punkten:
„Konsiliarische Erörterung mit Ärzten und Zahnärzten“

- 1. Die Leistung nach Nr. 181 ist nur abrechnungsfähig, wenn sich der Zahnarzt zuvor oder im unmittelbaren zeitlichen Zusammenhang mit der konsiliarischen Erörterung persönlich mit dem Versicherten und dessen Erkrankung befasst hat.*
- 2. Die Leistung nach Nr. 181 ist auch dann berechnungsfähig, wenn die Erörterung zwischen einem Zahnarzt und dem ständigen persönlichen ärztlichen/zahnärztlichen Vertreter eines anderen Arztes/Zahnarztes erfolgt.*
- 3. Die Leistung nach Nr. 181 ist nicht abrechnungsfähig, wenn die Zahnärzte Mitglieder derselben Berufsausübungsgemeinschaft oder einer Praxisgemeinschaft von Ärzten/Zahnärzten gleicher oder ähnlicher Fachrichtung sind. Sie ist nicht abrechnungsfähig für routinemäßige Besprechungen.*

Hier sei kurz die Honorierung durch die AOK Bayern in 2018 (Punktwert 1,0802 €) genannt:

Bema-Nr. 181 (ksl): 14 Punkte x 1,0802 €
 = 15,12 €

Wichtige Tipps zu GOÄ 60 bzw. Bema-Nr. 181 (ksl):

- **Die Leistung GOÄ 60 bzw. Bema-Nr. 181 (ksl) sollte grundsätzlich sehr gut dokumentiert werden (Konsiliarische Erörterung mit ... wegen ...).**
- **Die Leistung GOÄ 60 bzw. Bema-Nr. 181 (ksl) sollte eigentlich stets von beiden beteiligten Ärzten/Zahnärzten berechnet werden!**
- **Die Berechnung der Leistung nach GOÄ 60 bzw. Bema-Nr. 181 (ksl) sollte keinesfalls im hektischen Praxisalltag vergessen werden und am besten sofort nach erfolgter Erbrin-**

gung dokumentiert und in die Abrechnungssoftware implementiert werden !!!!

**Dr. Peter Klotz, Germering
 Nachdruck aus www.aend.de
 vom 13.09.2018**

Jamedas Nebelkerze

Neue Studie vertuscht Wettbewerbswidrigkeit

Das „Bewertungs“-Portal wirbt mit Ergebnissen einer von ihm selbst in Auftrag gegebenen Studie, wie Patienten den richtigen Arzt finden. Nach wie vor lässt Jameda die rechtlich gebotene Neutralität außer acht, wie vom Bundesgerichtshof angemahnt und vom Verfasser des Kommentars zum Lauterkeitsrecht, Wolfgang Büscher (ehemals Vorsitzender des BGH), präzisiert worden ist. Er führt aus, dass in einem Portal, das gegen Entgelt zugunsten seiner Kunden am Wettbewerb teilnimmt, z.B. durch Optimierung der Präsentation, alle Teilnehmer das Recht haben müssen, sich vollständig löschen zu lassen. Daran muss sich Jameda messen lassen. Abgestellt wurden weder die Optimierung der Präsentation für Kunden, noch die vollständige Arztlistung. Völlig unzureichend ist die – kosmetische – Korrektur, die Profile zwangsrekrutierter Kollegen nicht weiter mit den Profilen konkurrierender Jameda-Praxen abzuwerten. Die vorgetäuschte Neutralität ist nur eine Nebelkerze.

Sobald in der web-page des Portals Kollegen beliebiger Fachrichtung nach Noten sortiert werden, zeigt sich, dass bei Noten 3 bis 6 in aller Regel Kollegen ohne Profil-Foto – also Nicht-Kunden – erscheinen. Auch eine 6.500-Fall-Statistik der ZEIT offenbart, dass zahlende Ärzte bessere Noten haben als nicht zahlende. Florian Weiß streut Sand in die Augen mit der Behauptung, man verwechsle Korrelation mit Kausalität. Der Verdacht drängt sich auf, dass Bewertungs-Durchschnitte zu Gunsten zahlender Kollegen geschönt werden. Nichts ist einfacher als Kunden vor Negativ-Kritik zu schützen, die anderen aber dieser preiszugeben: Es liegt im Ermessen des Portals, was es als Schmähkritik oder Tatsachenbehauptung wertet. Selbst wenn der Verdacht manipulierter Bewertungs-Durchschnitte entkräftet werden könnte, wäre Jamedas Geschäftsmodell nicht haltbar. Kombinierte Werbung und Bewertung sind bei vollständiger Arztlistung wettbewerbswidrig (s.o.). Jameda setzt sich zudem in

Widerspruch zur DSGVO, denn seit 2018 müsste jeder Kollege seine explizite Einwilligung zur Portal-Teilnahme geben, weil die Parteilichkeit des Portals zu Gunsten seiner zahlenden Teilnehmer offensichtlich ist. Warum die Kammern sich scheuen, angesichts des wettbewerbswidrigen Verhaltens die Wettbewerbsbehörden gegen Jameda in Stellung zu bringen, bleibt erklärungsbedürftig.

Ärzteblatt und zm sollten wenigstens bis zur rechtlichen Klärung des Jameda-Auftritts nicht mehr als Bühne zur Verfügung stehen.

Dr. Dr. med. Peter Andre Gorenflos, Berlin, den 07. Oktober 2018

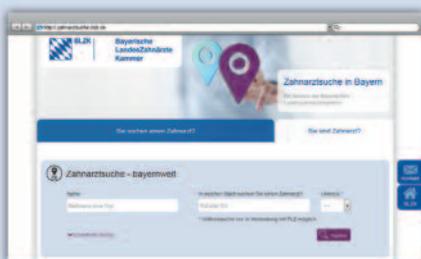


Dr. Dr. Peter Andre Gorenflos



Werden Sie schon gefunden?

Zahnarztsuche der BLZK wieder online



<http://zahnarztsuche.blzk.de>

Sie haben Ihre Praxis in Bayern?
Tragen Sie sich kostenfrei ein.



<http://qm.blzk.de/eintrag-zahnarztsuche>
Informationen und Einwilligungserklärung

Veröffentlicht werden dann die Stammdaten

- Praxisinhaber, Anschrift, Telefon
- wenn gegeben: Fachgebiet (KFO, Oral-, MKG-Chirurgie)

Optional können Sie selbst Zusatzdaten hinterlegen

- E-Mail, Homepage
- Parkplätze, barrierearmer Zugang, Hausbesuche
- weitere Behandlungssprachen



Bayerische
LandesZahnärzte
Kammer

Antwort auf Leserbrief von Dr. Peter Gorenflos in den Ausgaben 7/8-2018 und 9-2018 des „Bezirksverband“

jameda behandelt alle Ärzte gleich



Dr. Florian Weiß

Das Ziel von jameda ist es, Patienten zum passenden Arzt zu führen. Hinter diesem Ziel steht unsere feste Überzeugung, dass die Wahl des richtigen Arztes bzw. Zahnarztes eine große Bedeutung für Gesundheit und Wohlbefinden des Patienten hat. Daher arbeiten wir mit großem Idealismus und Leidenschaft daran, die Arztsuche im Sinne von Patienten und Ärzten

transparenter und einfacher zu gestalten. Empfehlungen anderer Patienten sind für dieses Ziel ein wichtiger Baustein. Denn sie geben Patienten wichtige Hinweise darauf, wie gut sich andere Patienten in einer Praxis aufgehoben und mit ihrem individuellen Anliegen betreut gefühlt haben.

Uns ist auch völlig klar, dass Arztempfehlungen für Patienten nur dann einen Mehrwert bieten, wenn man verantwortungsvoll mit ihnen umgeht. Dieser verantwortungsvolle Umgang ist für uns fundamental und selbstverständlich. Er bedeutet neben der Implementierung von wirksamen Maßnahmen zu Qualitätssicherung und Manipulationsschutz unbedingt auch das Gebot der Gleichbehandlung aller Ärzte, das seit Gründung von jameda unumstößlich in unserem Unternehmen verankert ist.

Daher möchte ich es an dieser Stelle noch einmal ganz deutlich betonen: jameda bevorzugt keine Kunden. Darauf weisen wir übrigens auch an allen relevanten Stellen auf unserer Plattform hin, damit jeder Arzt schon beim Erwerb des Profils weiß: Ein jameda Premium-Profil bietet viele Vorteile – bessere Bewertungen gehören aber nicht dazu. Vielmehr gilt bei jameda für alle Ärzte eine Null-Toleranz-Strategie bei geschönten Bewertungen. Dieser Strategie folgend mahnen wir regelmäßig Ärzte ab, denen wir

Manipulationsversuche nachweisen können. Unter den abgemahnten Ärzten sind zahlreiche zahlende jameda Kunden.

Uns ist bewusst, dass wir den Ärzten und Zahnärzten mit der Veröffentlichung von Bewertungen eine große Herausforderung aufbürden. Daher ist es uns wichtig, Ärzte und Zahnärzte im Umgang mit Bewertungen nicht alleine zu lassen. Genauso wie wir keine manipulierten Bewertungen dulden, gehen wir auch gegen Beleidigung, Schmähkritik und falsche Tatsachenbehauptungen vor. Bei Problemen kann jeder Arzt eine Bewertung bei uns in Prüfung geben. Als deutsches Unternehmen, das seinen Sitz bewusst in Deutschland hat, gelten für uns die Regeln zur Prüfung von Bewertungen der deutschen Rechtsprechung. Bei Fragen steht unser Qualitätsteam jedem Arzt (unabhängig vom Kundenstatus) zur Verfügung. Mit diesem Vorgehen heben wir uns übrigens auch deutlich von anderen Bewertungsplattformen ab.

Dr. Gorenflos bezieht sich in seinen Leserbriefen auf eine nicht-repräsentative Stichprobenuntersuchung der Zeitung DIE ZEIT, die eine Bevorzugung von Kunden durch jameda belegen soll. Diese Studie vermischt jedoch Kausalität und Korrelation und kommt daher zu einer falschen Schlussfolgerung: Kunden von jameda mögen im Durchschnitt über mehr und bessere Bewertungen verfügen. Die Gründe hierfür jedoch in einer systematischen Bevorzugung durch jameda zu suchen, ist falsch. Dafür gibt es eine Reihe von Erklärungen, wie zum Beispiel: Ärzte, die bereits besonders zufriedene Patienten und damit gute Bewertungen haben, werden eher jameda-Kunden, Ärzte, die jameda-Kunden sind, weisen zufriedene Patienten auf die Möglichkeit der Bewertung hin, Ärzte, die viele negative Bewertungen erhalten, werden selten jameda Kunden, usw.

Die Rechtsprechung bestätigt das Recht auf vollständige Listung von Ärzten und die Bedeutung anonymer Arztbewertungen

Um Patienten eine fundierte Wahl des passenden Arztes zu ermöglichen, sind vollständige Arztlisten unerlässlich. Aus diesem Grund listen wir auf jameda alle niedergelassenen Ärzte Deutschlands. Diese Praxis haben auch zahlreiche Gerichte bestätigt. Die von Dr. Gorenflos dargelegte Rechtsauffassung, nach der das Vorgehen von jameda gegen Wettbewerbsrecht verstoße, hat dagegen keinen Eingang in die Rechtsprechung gefunden. Im Gegenteil: Viele Richter haben die große Bedeutung vollständiger Arztlisten für die freie Arztwahl des Patienten in Urteilen zu jameda bestätigt.

Auch die Anonymität der Verfasser von Arztbewertungen haben viele Gerichte als Bedeutsam für das Zustandekommen aussagekräftiger Arztbewertungen betont, denn die Inhalte von Arztbewertungen sind oft sehr intim. Niemand möchte, dass der Vorgesetzte von der eigenen Psychotherapie erfährt, die Kollegen von der Pilzinfektion oder die Familie vom ersten Besuch beim Gynäkologen. Würde man solche Erfahrungsberichte unter seinem Klarnamen veröffentlichen, führte dies zu wenig differenzierten und damit kaum aussagekräftigen Bewertungen. Um zu verhindern, dass die Anonymität zu rechtswidrigen Bewertungen führt, haben wir gemeinsam mit Ärzten und Patienten die jameda Nutzungsrichtlinien entwickelt, in denen wir klare Regeln für die Abgabe von Bewertungen definieren. Deren Einhaltung überprüfen wir sorgfältig.

Wir arbeiten immer daran, unsere Arztsuche sowie die Kriterien für die Reihenfolge unserer Arztlisten im Sinne der Patienten und Ärzte zu verbessern. Dazu laden wir die Ärzte- und Zahnärzteschaft immer wieder offen ein, uns Vorschläge zu machen und Feedback zu geben, zuletzt auf der Konferenz „Arztsuche 3.0“

Aktuelle Seminare

– Versorgungsqualität transparent machen“. Unsere Tür steht für einen Dialog immer weit offen. Vielleicht kann dieser Kommentar der Auftakt für einen fruchtbaren Austausch mit den Zahnärztekammern, Kassenzahnärztlichen Vereinigung, zahnärztlichen Bezirksverbänden und natürlich gerne auch mit Ihnen, Herr Dr. Gorenflos, sein. Ich würde mich freuen.

Dr. Florian Weiß
(Geschäftsführer jameda)

Über die jameda GmbH:

jameda ist Deutschlands größte Arzt-empfehlung und Marktführer für Online-Arzttermine. 6 Mio. Patienten suchen jeden Monat auf jameda nach dem passenden Arzt für ihr individuelles Anliegen. Dabei helfen ihnen die Empfehlungen anderer Patienten, die von den Ärzten bereitgestellten Informationen sowie zahlreiche Filtermöglichkeiten. Nach erfolgreicher Arztsuche können Patienten auf jameda bei zahlreichen Ärzten ihren nächsten Termin ganz einfach 24/7 direkt online vereinbaren. Zudem gehört seit 2017 die Patientus GmbH zu jameda, so dass Patienten auch Online-Videosprechstunden auf jameda online buchen können.

Ärzte haben die Möglichkeit, ihre Praxis auf jameda vorzustellen und umfassend über ihr Leistungsspektrum zu informieren. Datenbasis bilden bundesweit rund 275.000 Ärzte und andere Heilberufler. jameda ist eine 100-prozentige Tochter der Burda Digital GmbH.

Pressekontakt:

Elke Ruppert
Leitung Unternehmenskommunikation
Tel.: 089 - 2000 185 85
Mail: presse@jameda.de

• Prophylaxe Master Class 1

Dieser Kurs richtet sich an alle, die Ihr Wissen rund um das Thema Individualprophylaxe von heute, Präventivmaßnahmen und Gingivitis-Therapie erweitern sowie Kenntnisse im Umgang mit dem Ultraschall (Piezon®) und AIR-FLOW® erwerben möchten. Der Theorie folgt die Praxis, sodass das Erlernete an Zahnmodellen umgesetzt werden kann.

Mi., 14.11.2018, 10.00 – 13.30 Uhr

Ort: NWD mdf, Seb.-Tiefenthaler-Str. 14, 83101 Rohrdorf

Referentin: Andrea Heß, Swiss Dental Academy

Fortbildungspunkte: 5

Preis: 160,00 € p. P.

• Prophylaxe Master Class 2

Der Kurs baut auf die Prophylaxe Master Class 1 auf. Hier werden erfahrenen, fortbildungsorientierten Prophylaxe-Kräften und interessierten Zahnärzten/-ärztinnen Konzepte für das parodontale Biofilmmanagement gezeigt. Neben den speziellen Anforderungen tiefer Taschen ist die effektive und schonende Implantat-Reinigung ein wichtiges Thema. Die Lerninhalte basieren auf klinischen Studien.

Mi., 14.11.2018, 14.00 – 17.30 Uhr

Ort: NWD mdf, Seb.-Tiefenthaler-Str. 14, 83101 Rohrdorf

Referentin: Andrea Heß, Swiss Dental Academy

Fortbildungspunkte: 5

Preis: 160,00 € p. P.

• Notfall in der zahnärztlichen Praxis

Notfallsituationen sind in der zahnärztlichen Praxis nicht alltäglich, trotzdem oder gerade deshalb ist es wichtig, dass Sie und Ihr Team stets gut vorbereitet sind. Richtiges Handeln in Notfallsituationen ist nicht schwer. Wenige grundlegende Maßnahmen sichern Sie ab und können für den Patienten lebensrettend sein. Die notwendigen Grundlagen, nach neuesten wissenschaftlichen Erkenntnissen, werden Ihnen in diesem Seminar in verständlicher, praxisnaher Form vermittelt.

Mi., 21.11.2018, 13.00 – 17.00 Uhr

Ort: NWD mdf, Seb.-Tiefenthaler-Str. 14, 83101 Rohrdorf

Referent: Michael Fraunhofer, Dozent im Rettungsdienst

Fortbildungspunkte: 6

Preis: 95,00 € p. P., Teampreis (4 Pers.): 295,00 €

• RECIPROC® direct

Der einfachste und schnellste Weg zu einer One-File-Endo ohne Motor. RECIPROC® ist ein Ein-Feilen-Konzept für die Wurzelkanalaufbereitung. Durch die innovative Antriebstechnik werden Wurzelkanäle in reziproker Feilenbewegung mit nur einem Instrument sehr einfach, sicher und schnell aufbereitet. Überzeugen Sie sich selbst von der One-File-Endo.

Fr., 23.11.2018, 14.00 – 17.00 Uhr

Ort: NWD mdf, Seb.-Tiefenthaler-Str. 14, 83101 Rohrdorf

Referentin: Christine Sertl, VDW

Fortbildungspunkte: 4

Preis: 105,00 € p. P. inkl. Material

• DocSnoreNix® – Die Anti-Schnarchschiene

DocSnoreNix® ist eine Protrusionsschiene. Diese bringt den Unterkiefer in eine physiologische Vorschiebung. Dadurch wird das Zurückfallen der Zunge in den Rachenraum vermieden und Schnarchen bis zu 100 % reduziert.

Nach der theoretischen Einführung in das Thema der Schnarchtherapie erfolgt eine Demo der Herstellungsschritte einer DocSnoreNix-Schiene.

Mi., 28.11.2018, 13.00 – 17.00 Uhr

Ort: NWD mdf, Seb.-Tiefenthaler-Str. 14, 83101 Rohrdorf

Referent: Martin Thaden, Dreve Dentamid

Preis: 150,00 € p. P.

Wir freuen uns auf Sie!

Information/Anmeldung:

Nicole Gruber, NWD/mdf Rohrdorf, Tel. 0 80 31 - 72 28 - 110, Fax: 0 80 31 - 72 28 - 102

Ihr **NWD/mdf-Team**

2014_2466

dentale
zukunft



Ein Unternehmen der **NWD**
GRUPPE

83101 Rohrdorf • Sebastian-Tiefenthaler-Str. 14
Tel.: +49 (0) 8031 / 7228-110 • Fax: +49 (0) 8031 / 7228-102
E-Mail: rosenheim@mdf-im.net

www.mdf-im.net

Gleichheit, Echtheit, Glaubwürdigkeit

Replik auf Florian Weiß, zm-online vom 12. Oktober 2018: „jameda behandelt alle Ärzte gleich“



Dr. Dr. Peter Andre Gorenflos

Florian Weiß geht auf meine Jameda-Kritik überhaupt nicht ein und redet um den heißen Brei herum. Gegen eine vollständige Arztlistung bei Bewertungsportalen ist überhaupt nichts einzuwenden. Solche Portale müssen allerdings auf Werbung – Optimierung der Präsentation für zahlende Zahnärzte, wie das Jameda betreibt – verzichten, sonst verletzen sie als Wettbewerbs-Teilnehmer das Gesetz gegen unlauteren Wettbewerb. Auch gegen Werbung für zahlende Portalteilnehmer auf Bewertungsportalen ist

– vom moralischen Aspekt abgesehen, Stichwort „Rankingkauf“ – nichts einzuwenden, aber solche Portale müssen auf eine vollständige Arztlistung verzichten. So sieht es das Gesetz gegen unlauteren Wettbewerb aus guten Gründen vor. Der Gesetzgeber war sich darüber im Klaren, dass Bewertungen nicht neutral und objektiv sein können, wenn Parteilichkeit im Geschäftsinteresse des Betreibers ist. Es gibt keine Lex Jameda, Extrawürste für das Geschäftsmodell dieses Portals, das weitreichende Folgen für alle Ärzte und Zahnärzte hat. Im September letzten Jahres erklärte die Pressesprecherin Jamedas, Kathrin Kirchler, in den zm, die Bewertungen bei Jameda seien echt. Mittlerweile wissen wir durch unabhängige Stichproben in Magazinsendungen von WDR, RBB und NDR, wie unsinnig das ist, wie problemlos frei erfundene Bewertungen in die Profile der Kollegen Eingang finden. Eine einfache Echtheits-Prüfung – Smartphone-Foto von Rezept, Überweisung oder Krankschreibung – wird von dem Portal nicht durchgeführt, weil das gar nicht erwünscht ist. Nun behauptet Florian Weiß, Jameda würde alle Ärzte gleichbehandeln. Das ist genauso glaubwürdig wie Kirchlers Echtheits-Postulat oder die unbefleckte Empfängnis und gehört ins Reich der Mythologie (wo solche Aussagen ihren angemessenen Platz finden). Angeblich „zahlreiche“ Kunden-

Abmahnungen wirken wie eine Schutzbehauptung.

Ob es nun stimmt, was uns Florian Weiß suggerieren möchte, oder nicht: Sogar wenn alle Ärzte gleichbehandelt würden und die Bewertungen echt wären, selbst dann ist das Geschäftsmodell nicht zu halten. Kein Geringerer als der Kommentator des Lauterkeitsrechtes und ehemalige Vorsitzende des Bundesgerichtshofes, Wolfgang Büscher, hat das klar und deutlich gesagt (GRUR-Prax, 2017): „Verlässt der Betreiber des Bewertungsportals die mit der Stellung als Hostprovider verbundene neutrale Position und nimmt er gegen Entgelt aktiv durch Werbung oder Optimierung der Präsentation einzelner Unternehmer zu deren Gunsten am Wettbewerb teil (genau das praktiziert Jameda! P.G.), besteht kein Anlass mehr, seinen Interessen an einem möglichst vollständigen Überblick den Vorrang vor dem einzelnen Unternehmer an informationeller Selbstbestimmung einzuräumen... Der einzelne Unternehmer muss daher die Möglichkeit haben, sich auf dem Portal vollständig löschen zu lassen.“ Darauf geht Florian Weiß gar nicht ein, denn er ist sich darüber im Klaren, dass es das Ende des Portals bedeutet, sobald die Kammern Druck auf die Wettbewerbsbehörden ausüben. Das haben sie bisher aus Gründen, die auf eine Erklärung warten, unterlassen.

Jameda muss sich entscheiden, ob es ein Werbeportal sein möchte. Dann muss es auf die vollständige Arztlistung verzichten! Oder ein Bewertungsportal mit vollständiger Arztlistung. Dann darf es auf keinen Fall Werbung, Optimierung der Präsentation für Portalteilnehmer gegen Entgelt anbieten, weil es sonst selbst am Wettbewerb teilnimmt. Der Gesetzgeber geht in diesem Fall zurecht von seiner Parteilichkeit aus. Es müsste sein Geld aus anderen Quellen beziehen, z.B. durch Werbung für Auto-, Elektronik- oder andere, nicht direkt involvierte Konzerne. Das sehr bequeme und lukrative Modell „Schutzgelderpressung“, wie es die Rechtsanwältin der Kölner Dermatologin

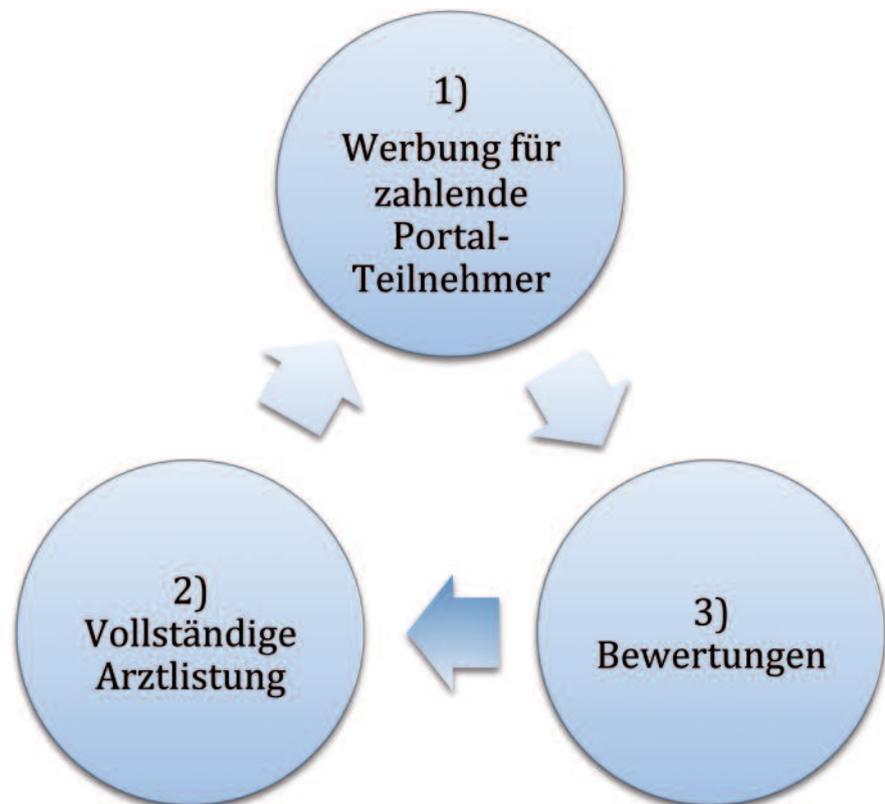
bezeichnete, ist auf keinen Fall haltbar. Der Tiefschlaf der Kammern – wenn es nicht ein Interessenkonflikt im Aufsichtsrat der apoBank ist – muss ein Ende finden. Mehrere Kollegen wenden sich nun erneut gerichtlich gegen ihre Listung. Jamedas nur kosmetische Korrektur im web-Auftritt nach dem BGH-Urteil von Februar 2018 durchschauen dann hoffentlich schon die ersten Instanzen.

**Dr. Peter Gorenflos,
Berlin, den 18. Oktober 2018**

Portal-Funktionen im Diagramm

Welche Kombinationen sind zulässig?

- a) 1 + 3: **zulässig**, aber heikel.
Modell „Ranking-Kauf“
- b) 1 + 2: **zulässig**, **Modell „Gelbe Seiten“**. Große und kleine Annoncen möglich, keine Bewertung, kein Ranking oder Teilnahmepflicht, Vollständigkeit fakultativ, kostenpflichtig für alle
- c) 2 + 3: **zulässig**, **Modell „klassisches Bewertungs-Portal“**, setzt aber völlige Gleichbehandlung aller Portal-Teilnehmer voraus
- d) 1 + 2 + 3: **rechtswidrig**, denn diese Kombination verstößt gegen das Gesetz gegen unlauteren Wettbewerb. Der Gesetzgeber geht von der Parteilichkeit des Portalbetreibers aus. Der Portalbetreiber nimmt selbst am Wettbewerb teil durch Optimierung der Präsentation zahlender Kunden. Nicht-zahlende Zwangsteilnehmer werden unter Druck gesetzt Kunde zu werden. **Modell „Zweiklassen-Portal“** bzw. **Modell „Schutzgeld-Erpressung“**



Zahnärztlicher Notdienst Bayerns

www.notdienst-zahn.de

Zum Jahresgedenken an unsere verstorbene Kollegin Dr. Uta Lindhorst

Am 16.11. 2017 verstarb plötzlich und unerwartet unsere liebe Kollegin, Frau Dr. Uta Lindhorst.

An dieser Stelle möchte ich einen kurzen Nachruf geben.

Frau Dr. Uta Lindhorst, geboren am 16.06.1938 in München, absolvierte ihr Zahnmedizinstudium in München an der Ludwigs Maximilians Universität, welches sie 1962 mit dem Staatsexamen beendete.

In der gemeinsamen Praxis mit ihrem Ehemann Dr. Klaus Lindhorst in Penzberg spezialisierte sie sich in der Kieferorthopädie und Parodontologie.

Dies alles meisterte Frau Dr. Lindhorst neben der Familie mit drei Kindern.

Mit großer Leidenschaft war sie auch lange Jahre bis 2000 Fachlehrerin in der Berufsschule Bad Tölz für Zahnarzhelferinnen also für ZFA zuständig.

Auch als Vorsitzende des Prüfungsausschusses der Kammerprüfung konnte sie vielen AZUBIS den Helferinnenbrief, neben dem Nachweis zum Bestehen der Kenntnisse in der Röntgenfachkunde, erteilen. Da ich nach ihrer Pensionierung sowohl die Tätigkeit als Fachlehrerein, als auch die Position als Prüfungsausschussvorsitzende in Bad Tölz aufgenommen habe, kann ich nur bestätigen, dass meine Kollegin sich sehr um die Umstände und die Realität dieses Ausbildungsberufes der ZFA verdient gemacht hatte.

Frau Dr. Lindhorst war eine sehr liebe, aber durchaus strenge und gerechte Kollegin, die die Zahnarzhelferinnen sehr in ihr Herz geschlossen hatte. Den Prüfungsauswahlaufgabenausschuss leitete Frau Dr. Lindhorst einige Jahre um die Abschlussprüfung für die ZFA sicherzustellen.

Doch auch in höheren Gremien fand Frau Dr. Lindhorst ihren Platz: Sie war Vorsitzende im Berufsbildungsausschuss, Prüfungsausschussvorsitzende für die



Weiterbildung der ZFA zu verschiedenen Fachgebieten, wie z.B. zur ZMP oder ZMV etc..

In der Berufspolitik war Frau Dr. Uta Lindhorst lange Jahre Referentin für zahnärztliches Personal im ZBV OBB und in der BLZÄK.

Am 16.11.2017 ist unsere liebe Kollegin, Frau Dr. Uta Lindhorst nach einem schönen Spaziergang an der Isar zu Hause plötzlich und unerwartet verstorben.

Sie war dem Berufsbild als Zahnärztin ein großes Stück voraus und sie hat sich um den Berufsstand der Zahnarzhelferin sehr verdient gemacht.

Schade, dass wir sie nicht mehr unter uns haben.

**Dr. Angelika Buchner,
Penzberg**

Aktuelle Seminarübersicht ZBV Oberbayern

Die Veranstaltungen/Kurse finden nach den Leitsätzen und Punktebewertungen von BZÄK und DGZMK statt.

Seminare für Zahnärztinnen/ Zahnärzte:

1) Aktualisierung der Fachkunde im Strahlenschutz für ZÄ

EUR 50,00 (inkl. Skript)

Termine in Planung!

Seminare für zahnärztliches Personal

2) Aktualisierung der Kenntnisse im Strahlenschutz für das zahnärztliche Personal

Termine in Planung!

3) Prophylaxe Basiskurs

Ref.: Frau Wiedenmann

EUR 550,00 (inkl. Skript + Mittagessen)

Kurs 542

Kursort: München

Fr./Sa., 05.04. – 06.04.2019,
09:00 bis 18:00 Uhr

Fr./Sa., 12.04. – 13.04.2019,
09:00 bis 18:00 Uhr

Di./Mi./Do., 07.05./08.05./09.05.2019
(Praktischer Teil) Gruppen A/B

Sa., 11.05.2019, 09:00 – 15.30 Uhr

Ort: ZBV Oberbayern, Seminarraum,
Elly-Staegmeyr-Str. 15,
2. Stock, 80999 München-Allach

4) Zahnersatz Kompakt – Teil 1 und Teil 2 / Vorbereitung zur Winterabschlussprüfung

Ref.: Dr. Tina Killian, ZÄ;

Fr. Christine Kürzinger, ZMF

jeweils EUR 75,00

(inkl. Skript + Mittagessen)

Kurs 9052 – Teil 1

Sa. 17.11.2018, 09.00 – 17.00 Uhr

Kurs 9053 – Teil 2

Sa. 24.11.2018, 09.00 – 17.00 Uhr

Ort: ZBV Oberbayern, Seminarraum,
Elly-Staegmeyr-Str. 15,
2. Stock, 80999 München-Allach

5) Update BEMA/GOZ

für Auszubildende und zur Prüfungsvorbereitung

Ref.: Fr. Christine Kürzinger, ZMF

EUR 80,00 (inkl. Skript)

Kurs 2118

Mi. 28.11.2018, 13.00 – 20.00 Uhr

Ort: ZBV Oberbayern, Seminarraum,
Elly-Staegmeyr-Str. 15,
2. Stock, 80999 München-Allach

6) Check Up: Fit für die Winterabschlussprüfung

Ref.: Dr. Tina Killian, ZÄ;

Fr. Christine Kürzinger, ZMF

EUR 75,00 (inkl. Skript + Mittagessen)

Kurs 9054

Fr. 11.01.2019, 13.00 – 20.00 Uhr

Ort: ZBV Oberbayern, Seminarraum,
Elly-Staegmeyr-Str. 15,
2. Stock, 80999 München-Allach

7) Fit für die prakt. Prüfung / Vorbereitung zur Winterabschlussprüfung

Ref.: Dr. Tina Killian, ZÄ;

Fr. Christine Kürzinger, ZMF

EUR 75,00 (inkl. Skript + Mittagessen)

Kurs 9055

Sa. 12.01.2019, 09.00 – 17.00 Uhr

Ort: ZBV Oberbayern, Seminarraum,
Elly-Staegmeyr-Str. 15,
2. Stock, 80999 München-Allach

8) ZMP Aufstiegsfortbildung 2019/2020 in München

Termin: 26.06.2019 bis 15.03.2020

Referentinnen:

Frau Ulrike Wiedenmann, DH

Frau Katja Wahle, DH,

Praxismanagerin

Frau Annette Schmidt, StR, Pass

Frau Dr. Catherine Kempf, Ärztin

Frau Dr. Tina Killian, Zahnärztin

Herr Dr. Peter Klotz, Zahnarzt

EUR 3250,00

zuzgl. BLZK Prüfungsgebühren

(inkl. Skripte + Mittagessen)

Kurs 421

Sa. 12.01.2019, 09.00 – 17.00 Uhr

Unterlagen bitte anfordern bei:

Frau Ruth Hindl,

Grafrather Str. 8,

82287 Jesenwang,

Tel: 08146-997 95 68,

Fax: 08146-997 98 95,

rhindl@zbvobb.de

Alle Seminare können online unter www.zbvoberbayern.de unter der Rubrik „Fortbildung“ gebucht werden. Hier finden Sie auch detaillierte Erläuterungen zu den jeweiligen Seminaren.

Darüber hinausgehende Informationen zur verbindlichen Kursanmeldung erhalten Sie bei

**Frau Ruth Hindl, Grafrather Straße 8, 82287 Jesenwang,
Tel. 0 81 46 - 9 97 95 68, Fax 0 81 46 - 9 97 98 95, rhindl@zbvobb.de**

Anmeldebogen

Bitte alle Angaben IN DRUCKSCHRIFT und vollständig!

Kursbezeichnung:

Kursdatum:

Kursort:

Kursnummer:

Kursgebühr:

nur von Zahnärzten/-innen auszufüllen:

- Röntgenskript zusenden
 Deutsche Fachkunde vorhanden

Name Kursteilnehmer:

Vorname Kursteilnehmer:

Geburtsdatum:

Geburtsort:

Anschrift privat:

Telefon privat:

E-Mail privat:

Name Praxis:

Anschrift Praxis:

Telefon Praxis:

Die Anmeldung ist nur verbindlich, wenn die jeweiligen Anlagen beigefügt werden (jeweils nur in Kopie!):

Anmeldeschluss zur Röntgenaktualisierung ZÄ/ZFA – 14 Tage vor Kursbeginn!!

Zahnärztliches Personal:

für Röntgenaktualisierung:
für Röntgenkurs (1-/3-tägig):
für Prophylaxe Basiskurs:

**Röntgenbescheinigung
Helferinnenurkunde/-brief
Helferinnenurkunde/-brief
und Röntgenbescheinigung**

fürZMP:

- 1.) Bescheinigung über mind. 1 Jahr Berufserfahrung
- 2.) Helferinnenurkunde/-brief und Röntgenbescheinigung
- 3.) Nachweis eines absolvierten Kurses über Maßnahmen in med. Notfällen (mind. 9 UE)

Praxisstempel:

Zahnärzte: für Aktualisierung-Röntgen: **nur möglich mit vorhandener deutscher Fachkunde!**

Verbindliche und schriftliche Anmeldung per Einzugsermächtigung über die Kursgebühren an:

Verwaltung der Fortbildungen des Zahnärztlichen Bezirksverbandes Oberbayern

Ruth Hindl, Grafrather Straße 8, 82287 Jesenwang, Tel. 0 81 46 -9 97 95 68, Fax 0 81 46 -9 97 98 95, rhindl@zbvobb.de

Sepa-Lastschriftmandat (Einzugsermächtigung) für Zahlungsempfänger (ZBV Oberbayern)

Hiermit ermächtige(n) ich/wir Sie widerruflich, die von mir/uns zu entrichtende/n

Kursgebühren für folgende Fortbildung/Kurs: _____ für Teilnehmer(in): _____

in Höhe von _____ € zum Fälligkeitstag laut Rechnung der Fortbildung zu Lasten meines/unseres Kontos:

Konto-Nr.: _____ BLZ: _____ Bank: _____

BIC: _____ IBAN: _____

durch Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die vom ZBV Oberbayern auf mein Konto gezogene Lastschrift einzulösen

Name und Anschrift des Kontoinhabers (ggf. Praxisstempel)

Datum, Unterschrift

Gläubiger-ID: DE07ZZZ00000519084. Mandatsreferent: Erhalt mit der Ankündigung zum Sepa-Einzug (Pre-Notification)
Es gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) des ZBV Oberbayern

Aktuelle Seminarübersicht ZBV Oberbayern

Seminare für Zahnärztinnen/Zahnärzte

Aktualisierung der Fachkunde im Strahlenschutz für ZÄ

Die Veranstaltungen/Kurse finden nach den Leitsätzen und Punktebewertungen von BZÄK und DGZMK statt.

Kursgebühr: EUR 50,00 (inkl. Skript)

Termine in Planung!



Kompendium-AZUBI

ZAHNÄRZTLICHER
BEZIRKSVERBAND



Check-Up: Fit für die Winterprüfung

Sie sind schon gut auf die Abschlussprüfung vorbereitet? Sie möchten Ihr Wissen vor der Prüfung testen und vertiefen? Dann kommen Sie in unseren Tageskurs:

Fachkunde & Abrechnung in Frage und Antwort

- Zahnersatz
- Chirurgie, Implantologie
- Parodontologie, Prophylaxe
- Füllungen, Endodontie

In gewohnter Form beantworten Dr. Tina Killian und Christine Kürzinger alle Ihre Fragen rund um die ausgeschriebenen Themen fachkundlich und verwaltungs-/abrechnungstechnisch. Sie bearbeiten an Hand eines Skriptes Fragen selbst, um Ihren Wissenstand zu überprüfen und zu ergänzen.

Termin:
Freitag, 11.01.2019,
Kurs Nr. 9054
13.00 – 20.00 Uhr;
EUR 75,00

**Kursort: ZBV Oberbayern,
Elly-Staegmeyr-Strasse 15, 80999 München**

Anmeldung unter www.zbvoberbayern.de oder bei
Ruth Hindl; Telefon 0 81 46 - 99 79 568; Fax: 0 81 46 - 99 79 895;
rhindl@zbvobb.de



Dr. Tina Killian (ZÄ)



Christine Kürzinger (ZMF)



Abschlussprüfung ZFA

Prüfungsvorbereitung zur Winterabschlussprüfung

Zahnersatz Kompakt – Teil 1 und Teil 2

Ref.: Dr. Tina Killian, ZÄ;
Frau Christine Kürzinger, ZMF
jeweils EUR 75,00
(inkl. Skript + Mittagessen)

Kurs 9052

Teil 1

Sa. 17.11.2018, 09:00 – 17:00 Uhr

Themen:

- Fachkunde & Abrechnung
- Befundklasse 1,2, 3.1
- Einstieg in Kombi-ZE
- HKP (Erstellung & Abrechnung)

Kurs 9053

Teil 2

Sa. 24.11.2018, 09:00 – 17:00 Uhr

Themen:

- Fachkunde & Abrechnung
- Befundklasse 3.1, 3.2, 4
- Reparaturen
- GOZ + BEMA
- FAL / FAT
- HKP (Erstellung & Abrechnung)

Fit für die praktische Prüfung

Ref.: Dr. Tina Killian, ZÄ;
Frau Christine Kürzinger, ZMF
EUR 75,00
(inkl. Skript + Mittagessen)

Kurs 9055

Sa. 12.01.2019, 09:00 – 17:00 Uhr

Erarbeitung und Präsentation (inkl. Instrumentarium) von gestellten Aufgaben (Fachkunde und Abrechnung), einzeln und in kleinen Gruppen (Learning by doing) zur zusätzlichen Übung für die praktische Prüfung ZFA. Üben Sie die Prüfungssituation und testen Sie Ihr Wissen!

„Übungen zu BEMA / GOZ“

für Auszubildende und als Prüfungsvorbereitung

Ref.: Frau Christine Kürzinger, ZMF
EUR 80,00 (inkl. Verpflegung)

Hier üben wir die „neue (ab So Prüfung 2018)“ Privatliquidation, Erfassungsscheine und HKPs formgerecht auszufüllen, Reparaturen ZE und Tipps, Kniffe und sprachliche Besonderheiten in schriftlichen Angaben zu beachten.

Kurs 2118

Mi. 28.11.2018, 13:00 – 20:00 Uhr

mitzubringen: Taschenrechner (Handy), Lineal und Farbmaler und Schreibzeug

**Kursort: ZBV Oberbayern,
Elly-Staegmeyr-Strasse 15, 80999 München**

Anmeldung unter www.zbvoberbayern.de oder bei
Ruth Hindl; Telefon 0 81 46-99 79 568; Fax: 0 81 46-99 79 895;
rhindl@zbvobb.de

Fortbildung für Zahnmedizinische Fachangestellte nach der Fortbildungsordnung der BLZK

Prophylaxe-Basiskurs 2019 im München

Kursdaten: Fr. 05.04.2019
9:00 – 18:00 Uhr

Sa. 06.04.2019
9:00 – 18:00 Uhr

Fr. 12.04.2019
9:00 – 18:00 Uhr

Sa. 13.04.2019
9:00 – 18:00 Uhr

**Di. 07.05.2019
8:00 – 17:00 Uhr &
Mi. 08.05.2019
9:00 – 12:30 Uhr
Gruppe A**

**Mi. 08.05.2019
13:00 – 18:00 Uhr &
Do. 09.05.2019
9:00 – 16:30 Uhr
Gruppe B**

Sa. 11.05.2019
09:00 – 15:30 Uhr

Kursort: ZBV Oberbayern,
Elly-Staegmeyrstr. 15,
80999 München-Allach

Kursgebühr: EUR 550,00

Referentin: Fr. Ulrike Wiedenmann,
DH

Teilnehmer: 24

Verbindliche und schriftliche Anmeldung an:

Verwaltung der Fortbildungen des Zahn-
ärztlichen Bezirksverbandes Oberbayern

Ruth Hindl,
Grafrather Str. 8, 82287 Jesenwang
Tel.: 08146- 997 95 68
Fax: 08146- 997 98 95

Bei Absagen wird eine Bearbeitungsge-
bühr von EUR 40,00 erhoben. Sollte kein
Ersatz gefunden werden können, muss
der Kurs vollständig bezahlt werden.

Bei Interesse verwenden Sie bitte das
nachstehende Anmeldeformular. Sie
erhalten dann rechtzeitig vor Kursbeginn
von uns weitere Unterlagen zugesandt.

Verwaltung der Fortbildungen des Zahn-
ärztlichen Bezirksverbandes Oberbayern
Ruth Hindl,
Grafratherstr. 8, 82287 Jesenwang



Anmeldung zum Prophylaxe-Basiskurs München 05.04. – 11.05.2019

Bitte teilen Sie uns mit, welche Gruppe Sie bevorzugen. Soweit dies möglich ist, werden wir Ihren Wunsch berücksichtigen.

Gruppe A oder Gruppe B

Name Kursteilnehmer/in:

Anschrift Kursteilnehmer/in:

Geburtsdatum:

Ort:

Name der Praxis:

Anschrift der Praxis:

Zulassungsvoraussetzungen:

1. Helferinnenbrief/Urkunde einer Zahnärztekammer
2. Gültige Röntgenbefähigung nach § 18 a Abs. 3 der Röntgenverordnung

Jeder Teilnehmer erhält am Ende des Kurses eine Teilnahmebestätigung über die „regelmäßige“ Teilnahme.

Freiwillige kursbegleitende Leistungskontrollen finden zur Qualitätssicherung statt. Alle daran teilnehmenden Kursbesucher erhalten bei Erreichung der Mindestpunktzahl ein Zertifikat über die „erfolgreiche“ Teilnahme.

Anlagen: Helferinnenbrief/Urkunde in Kopie
Gültige Röntgenbescheinigung in Kopie
Einzugsermächtigung über die Kursgebühr € **550,00**

Datum, Unterschrift:

Praxisstempel:

Verbindliche und schriftliche Anmeldung per Einzugsermächtigung über die Kursgebühren an:

Verwaltung der Fortbildungen des Zahnärztlichen Bezirksverbandes Oberbayern

Ruth Hindl, Grafrather Straße 8, 82287 Jesenwang, Tel. 0 81 46-9 97 95 68, Fax 0 81 46 -9 97 98 95, rhindl@zbvobb.de

Sepa-Lastschriftmandat (Einzugsermächtigung) für Zahlungsempfänger (ZBV Oberbayern)

Hiermit ermächtige(n) ich/wir Sie widerruflich, die von mir/uns zu entrichtende/n Kursgebühr/en für Kurs: **Prophylaxe-Basiskurs** der Teilnehmer(in):

in Höhe von 550,00 € zu Lasten meines/unseres Kontos:

BIC _____ IBAN _____

zum Fälligkeitstag laut Rechnung der Fortbildung durch Lastschrift einzuziehen.

Name u. Anschrift des Kontoinhabers (ggf. Praxisstempel)

Datum, Unterschrift

Gläubiger-ID DE07ZZZ00000519084. Mandantsreferenz: Erhalt mit der Ankündigung zum Sepa-Einzug (Pre-Notification)
Es gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) des ZBV Oberbayern.

Fortbildung ZMP – München

Zahnmedizinische/r Prophylaxeassistent/in 2019/2020

Berufsbegleitende Aufstiegsfortbildung im Bausteinsystem des Zahnärztlichen Bezirksverbandes Oberbayern

Terminübersicht: (Änderungen vorbehalten)

Meisterbonus EUR 1.500,00

Referenten	Datum	Unterrichtszeiten	Voraussichtliche Prüfungstermine der BLZK
Fr. U. Wiedenmann, DH	26.06.2019	von 09:00 Uhr bis 18:00 Uhr	
Fr. A. Schmidt, StR			
Fr. Dr. T. Killian, ZÄ	27.06.2019	von 09:00 Uhr bis 18:00 Uhr	
Fr. U. Wiedenmann, DH	28.06.2019	von 09:00 Uhr bis 18:00 Uhr	
Fr. A. Schmidt, StR	29.06.2019	von 09:00 Uhr bis 18:00 Uhr	
Fr. U. Wiedenmann, DH	10.07.2019	von 09:00 Uhr bis 18:00 Uhr	
Fr. A. Schmidt, StR	11.07.2019	von 09:00 Uhr bis 18:00 Uhr	
Fr. Dr. Kempf, Ärztin	12.07.2019	von 09:00 Uhr bis 18:00 Uhr	
Fr. Dr. T. Killian, ZÄ	13.07.2019	von 09:00 Uhr bis 18:00 Uhr	
Fr. A. Schmidt, StR	25.07.2019	von 09:00 Uhr bis 18:00 Uhr	
Fr. U. Wiedenmann, DH	26.07.2019	von 09:00 Uhr bis 18:00 Uhr	
Fr. Dr. Kempf, Ärztin	27.07.2019	von 09:00 Uhr bis 18:00 Uhr	
Fr. U. Wiedenmann, DH	24.09.2019	von 09:00 Uhr bis 18:00 Uhr	
Fr. U. Wiedenmann, DH	25.09. – 28.09.2019	von 09:00 Uhr bis 18:00 Uhr	
Fr. K. Wahle, DH, PM	(Gruppeneinteilung)		
Fr. U. Wiedenmann, DH	16.10. – 17.10.2019	von 09:00 Uhr bis 18:00 Uhr	
Fr. K. Wahle, DH, PM			
Fr. U. Wiedenmann, DH	18.10. – 19.10.2019	von 09:00 Uhr bis 18:00 Uhr	
Fr. K. Wahle, DH, PM	(Gruppeneinteilung)		
Fr. A. Schmidt, StR	06.11. – 07.11.2019	von 09:00 Uhr bis 18:00 Uhr	Schriftliche Prüfung:
Fr. U. Wiedenmann, DH	08.11.2019	von 09:00 Uhr bis 18:00 Uhr	17.03.2020
Fr. U. Wiedenmann, DH	09.11.2019	von 09:00 Uhr bis 18:00 Uhr	(Anmeldeschluss: 04.02.2020)
Hr. Dr. P. Klotz, ZA			
Fr. U. Wiedenmann, DH	20.11.2019	von 09:00 Uhr bis 18:00 Uhr	
Fr. K. Wahle, DH, PM	28.11. – 30.11.2019	von 09:00 Uhr bis 18:00 Uhr	Praktische Prüfung:
Fr. U. Wiedenmann, DH	15.01. – 18.01.2020	von 09:00 Uhr bis 18:00 Uhr	24.03. – 28.03.2020
Fr. K. Wahle, DH, PM	03.03. – 04.03.2018	von 09:00 Uhr bis 18:00 Uhr	(Anmeldeschluss: 04.02.2020)
Fr. U. Wiedenmann, DH	29.01.2020	von 09:00 Uhr bis 18:00 Uhr	
Fr. U. Wiedenmann, DH	14.03. – 15.03.2020	von 09:00 Uhr bis 18:00 Uhr	
Fr. K. Wahle, DH, PM	Übungstage (Gruppeneinteilung)		

Kursort: München, ZBV Oberbayern, Elly-Staegmeyer-Straße 15, 80999 München

Änderungen vorbehalten. **Kursbegleitend wird ein Testatheft geführt, Sie werden darüber noch genauer informiert.**

Kursgebühren: EUR 3.250,00 inkl. Verpflegung, zuzüglich Prüfungsgebühren der BLZK

Die Prüfungsgebühr bei der BLZL beträgt EUR 460,00 und wird von der BLZK separat in Rechnung gestellt!!

Anmeldung zur Aufstiegsfortbildung ZMP 2019/2020

Name:

Vorname:

Geburtsdatum:

Geburtsort:

Anschrift privat:

Telefon privat:

E-Mail privat:

Name Praxis (AG):

Anschrift Praxis:

Telefon Praxis:

Es gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen für Seminare des ZBV Oberbayern.

Anmeldeunterlagen liegen bei:

- Bescheinigung über eine mind. 1-jährige Berufserfahrung (Datenangabe erforderlich!)
- Nachweis einer erfolgreich abgelegten Abschlussprüfung (vor einer Zahnärztekammer) zur Zahnmedizinischen Fachangestellten oder eines gleichwertigen, abgeschlossenen, beruflichen Ausbildungsgangs (Feststellung obliegt der BLZK)
- Nachweis eines absolvierten Kurses über Maßnahmen in medizinischen Notfällen (mind. 9 Unterrichtsstunden, nicht älter als 2 Jahre).

Die Kursanbieter müssen durch den Unfallversicherungsträger ermächtigte Stellen sein. Eine Liste dieser ermächtigten Stellen finden Sie unter folgendem Link:

<https://www.bg-qseh.de/ExtraEH/erstview.nsf/ShowErst?openform>

- Nachweis der erforderlichen Kenntnisse im Strahlenschutz i. S. d. § 18 a Abs. 3 RöV

Praxisstempel:

Verbindliche und schriftliche Anmeldung per Einzugsermächtigung über die Kursgebühren an:

Verwaltung der Fortbildungen des Zahnärztlichen Bezirksverbandes Oberbayern

Ruth Hindl, Grafrather Straße 8, 82287 Jesenwang, Tel. 0 81 46-9 97 95 68, Fax 0 81 46-9 97 98 95, rhindl@zbvobb.de

Sepa-Lastschriftmandat (Einzugsermächtigung) für Zahlungsempfänger (ZBV Oberbayern)

Hiermit ermächtige(n) ich/wir Sie widerruflich, die von mir/uns zu entrichtende(n) Kursgebühren für die Aufstiegsfortbildung zur ZMP der Teilnehmer(in):

in Höhe von 3.250,00 € zum Fälligkeitstag laut Rechnung des jeweiligen Bausteines, zu Lasten meines/unseres Kontos:

Konto-Nr. _____ BLZ: _____ Bank: _____

BIC _____ IBAN _____

durch Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die vom ZBV Oberbayern auf mein Konto gezogene Lastschrift einzulösen.

Name u. Anschrift des Kontoinhabers (ggf. Praxisstempel)

Datum, Unterschrift

Gläubiger-ID DE07ZZZ00000519084. Mandantsreferenz: Erhalt mit der Ankündigung zum Sepa-Einzug (Pre-Notification)

Es gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) des ZBV Oberbayern.

Aktuelle Kursangebote 2018 des ZBV München

Deep Scaling

Kursnummer 1807:
07.12. – 08.12.2018

Schleifkurs – Manuelles und maschinelles Schärfen von Handinstrumenten

Kursnummer 1826: 09.11.2018

Informationen zu den jeweiligen
Kursen finden Sie online unter
www.zbvmuc.de.

Die verbindliche Kursanmeldung
findet über Frau Katja Wemhöner,
Fallstr. 34, 81369 München, statt.

Tel. 089/7 24 80-304,
Fax 089/7 23 88 73
Mail: kwemhoener@zbvmuc.de

Aktuelle Kursangebote 2019 des ZBV München

Prophylaxe Basiskurs

Kursnummer 1901:
24.01. – 26.01. und 31.01. – 03.02.2019

Kursnummer 1902:
04.04. – 06.04. und 11.04. – 14.04.2019

Kursnummer 1903:
19.09. – 21.09. und 26.09. – 29.09.2019

Kursnummer 1904:
14.11. – 16.11. und 21.11. – 24.11.2019

Aktualisierung Helferinnen

Kursnummer 1908:
05.06.2019

Kursnummer 1909:
09.10.2019

PAss

Kursnummer 1905:
12.07. – 14.07. und 19.07. – 21.07. und
18.10. – 20.10. 2019

On the Top – Deep Scaling

Kursnummer 1906:
28.06. – 29.06.2019

Kursnummer 1907:
13.12. – 14.12.2019

Schleifkurs – Manuelles und maschinelles Schärfen von Handinstrumenten

Kursnummer 1910:
17.05.2019

Kursnummer 1911:
11.10.2019

10-Stunden Röntgen-Kurs

Kursnummer 1912:
29.03.2019

Kursnummer 1913:
25.10.2019

Aktualisierung Zahnärzte

Kursnummer 1914:
05.06.2019

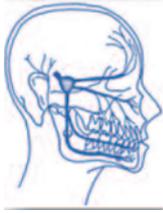
Kursnummer 1915:
09.10.2019

Informationen zu den jeweiligen
Kursen finden Sie online unter
www.zbvmuc.de.

Die verbindliche Kursanmeldung fin-
det über Frau Katja Wemhöner,
Fallstr. 34, 81369 München, statt.

Tel. 089/7 24 80-304,
Fax 089/7 23 88 73
Mail: kwemhoener@zbvmuc.de





nachgefragt im

Kompendium ZFA

gemäß des Qualitätsstandards des ZBV Oberbayern

Quiz Fachkunde für zahnärztliches Personal

1. Welche Aussage zu Speicheldrüsen ist richtig?

- Der Ausführungsgang der Ohrspeicheldrüse mündet in den vorderen Mundboden.
- Der lateinische Name für die Unterkieferspeicheldrüse heißt: Glandula sublingualis.
- Der Ausführungsgang der Unterkieferspeicheldrüse mündet im Bereich der Molaren.
- Die großen Speicheldrüsen sind unpaarig angelegt.
- Die Glandula parotidea wird im Deutschen als Ohrspeicheldrüse bezeichnet.

2. Welche Aussage ist richtig?

- Okklusion = Biss in distaler Unterkieferstellung
- Periapikal = im Zahnzwischenraum
- Dentition = Verlust eines Zahnes
- Dentitio difficilis = erschwerter Zahndurchbruch
- Bifurkation = Gabelung von drei Wurzeln

3. Welcher Begriff ist falsch übersetzt?

- unter der Schleimhaut submukös
- neben dem Unterkiefer = paramandibulär
- unter der Haut = subcutan
- unter der Zunge = supralingual
- um den Unterkiefer herum = perimandibulär

4. Was ist eine Vitalexstirpation ?

- Entfernen der Wurzelpulpa, Belassen der Kronenpulpa bei einem toten Zahn
- Entfernung der Kronenpulpa und Belassen der Wurzelpulpa bei einem vitalen Zahn
- Belassen der gesamten Pulpa bei einem toten Zahn
- Entfernen der gesamten Pulpa bei einem vitalen Zahn
- Entfernen einer Wurzel bei einem unteren Molaren

5. Was sind Phlegmone ?

- Eiteransammlung in einer natürlichen Körperhöhle
- Blutansammlung in der Mundhöhle
- Eiteransammlung in einer Zahnfleischtasche
- Luftansammlung im Gewebe
- Eine Eiterung breitet sich diffus (= grenzenlos) im interstitiellen Gewebe aus und kann lebensbedrohlich sein

In der Rubrik „Nachgefragt im Kompendium-ZFA“ werden kurz und im Protokollstil Fragen aus dem Kompendium-ZFA gestellt und beantwortet – natürlich nach dem Prinzip Fachkunde + Abrechnung / Verwaltung mit der **neuen GOZ**
 Weitere Informationen: www.zbvobb.de. Fragen an die Referenten: ckuerzinger@zbvobb.de

Obmanns- bereich Ebersberg

Obmannsbereichversammlung

Termin:

Mittwoch, 28.11.2018, um 19.00 Uhr

Ort:

Gasthof Huber in Oberndorf

Teil 1:

Fortbildung „Neueste Errungenschaften Endodontie“ mit Frau Sertl von VDW

Teil 2:

Wahl des Obmannes und seines Stellvertreters.

Wahlvorschläge gerne vorab an felix.ringer@freenet.de

Dr. Felix Ringer, Freier Obmann im Obmannsbereich Ebersberg

Obmanns- bereich FFB

Stammtischtermine Germering 2017

Dienstag, 20.11.2018, 19:00 Uhr im Restaurant Mondo, Streiflacher Str. 3 in 82110 Germering (www.restaurant-mondo.de)

**Dr. Peter Klotz,
Freier Obmann
im Obmannsbereich FFB**

Seminare Rosenheimer Arbeitskreis

Fortbildungsprogramm 2018 – 2. Halbjahr

Kurs Nr. 8 – 28.11.2018

Speed-Dating mit dem Datenschutz

Von Datenschutz wird viel gesprochen, nicht alle setzen ihn jedoch ein und um. Warum? Die vielfache Verwendung des Begriffs im alltäglichen Sprachgebrauch zeigt zwar die Aktualität, die Mehrheit sieht die daraus erwachsenden Konsequenzen aber beim Staat, den Behörden oder einfach: bei den Anderen.

Anders als in der privaten Lebensführung kann die Missachtung datenschutzrelevanter Vorsichtsmaßnahmen in der zahnärztlichen Praxis aber durchaus Konsequenzen haben. Die Hinweise und Empfehlungen in diesem Vortrag sollen den Zahnärzten unkomplizierte Maßnahmen aufzeigen, die die häufig unbemerkten Verstöße gegen datenschutzrechtliche Vorgaben in der Zahnarztpraxis vermeiden helfen. Das Seminar vermittelt die erforderlichen Grundlagen und erklärt die für die zahnärztliche Tätigkeit notwendigen Grundbegriffe.

Referent: Herbert Thiel,
Bereichsleiter der Inneren Verwaltung und Datenschutzbeauftragter der KZVB

Ort: AOP-Bank Rosenheim,
Bahnhofstraße 15,
83022 Rosenheim

Zeit: Mittwoch, 28.11.2018
15.00 – ca.16.30 Uhr

Fortbildungspunkte: 2

Teilnehmerbegrenzung: 25 Teilnehmer

Gebühr: Mitglieder: 0,- €
Nichtmitglieder: 30,- €

Fortbildungsprogramm 2019 – 1. Halbjahr

Kurs Nr. 1 – 30.01.2019

Anatomie - Systematik, Funktion und Topographie

Anatomiekurs für Zahnärzte und zahnärztliches Personal

Im Vortrag soll die Systematik, Funktion und Topographie folgender Regionen vorgestellt werden:

- Leitungsbahnen und Topographie der Mundhöhle und der Fossa infratemporalis/pterygopalatina
- Kiefergelenk und Kaumuskeln im Detail in Funktion und Aufbau
- Topographie der Nasennebenhöhlen und der Abflußwege

Nach dem Vortrag werden an ca. 18 Feuchtpräparaten die einzelnen Regionen studiert. Wer mag ist zu einem Besuch der anatomischen Sammlung, sowie einer Besichtigung des Präparier-saales eingeladen.

Kurs für Praxisteams (Zahnarzt und beliebige Anzahl von Helferinnen). Wir bitten Sie darum, die Teilnehmer namentlich auf dem Anmeldebogen aufzuführen.

Referent: Dr. Eimannsberger,
Anatomische Anstalt LMU

Ort: Anatomische Anstalt LMU,
Pettenkoferstraße 11,
80336 München

Zeit: Mittwoch, 30.01.2019
15.00 – 18.00 Uhr

Fortbildungspunkte: 4

Teilnehmerbegrenzung: 30 Teilnehmer

Gebühr: je Teilnehmer 50,- €

Kurs Nr. 2 – 27.02.2019

Behandlungsstrategien für eine erfolgreiche endodontische Behandlung in der täglichen Praxis

Wurzelkanalbehandlungen sind häufig komplex, zeitintensiv und machen sicherlich auch nicht jedem Kollegen immer Spaß. Dennoch werden wir täglich im Praxisalltag mit Fällen konfrontiert bei denen entschieden werden muss, ob sich der Zahn mit Hilfe einer Wurzelkanalbehandlung erhalten ließe.

Im Rahmen der theoretischen Fortbildung werden anhand von zahlreichen Fallbeispielen Tipps und Tricks zur Behandlungsplanung und klinischem Vorgehen aufgezeigt. Wie lassen sich Probleme vermeiden und mit welchen Instrumenten und Techniken lässt sich eine erfolgreiche endodontische Behandlung in der täglichen Praxis durchführen?

Die Fortbildung umfasst die aktuellen Grundlagen der Aufbereitung, der Desinfektion und der Obturation von Wurzelkanalsystemen mit aktuellen Systemen. Im Rahmen des Workshops können Sie das Erlernte anschließend direkt in die Praxis umsetzen.

Referent: Dr. Jörg Tchorz,
Spezialist für Endodontologie der DGET
Lehrbeauftragter der Danube Private University (DPU) in Krams

Ort: Dinzler Kaffeeöstererei,
Wendling 15,
83737 Irschenberg

Zeit: Mittwoch, 27.02.2019
14.00 – 19.00 Uhr

Fortbildungspunkte: 6

Teilnehmerbegrenzung: 30 Teilnehmer

Gebühr: Mitglieder: 55,- €
Nichtmitglieder: 105,- €
inkl. Verpflegung

Wir bedanken uns bei der Firma VDW, die für diesen Kurs das Referentenhonorar übernimmt!

Kurs-Anmeldungen bitte bevorzugt per

Mail an: anmeldung@ro-ak.de
oder auch per Fax: 032229565295

Besuchen Sie unsere Website:
www.ro-ak.de

Ihr Rosenheimer Arbeitskreis
für zahnärztliche Fortbildung e.V.,
c/o Dr. Pfleger,

Griesstr. 10, 85567 Grafing
Tel.: 0151 - 19 38 38 69

e-mail: anmeldung@ro-ak.de

Fax: 032229565295



medicconsulting
Die Kompetenz in der Heilberufe-Beratung

Stellenbörse · Praxisbörse

AKTUELLE ANGEBOTE:

Zahnarzt-Praxis am Tegernsee
Zahnarzt-Praxen in Erlangen, Bamberg und Nürnberg

Mehr Informationen finden Sie auf unserer Homepage: www.medicconsulting.info
e-mail - Kontakt: praxisboerse@medicconsulting.info

Anzeigenschluss für die Doppel-Ausgabe Dezember 2018 / Januar 2019: Montag, 19. November 2018

Anzeigenaufträge bitte an:

ACHTUNG neue Adresse!

Weidenweg 5A, 85459 Berglern, Tel. 0 87 62-73 83 793, Fax: 0 87 62-73 83 794

info@haasverlag.de

IMPRESSUM „DER BEZIKSVERBAND“

Herausgeber: Zahnärztlicher Bezirksverband Oberbayern, Körperschaft des öffentlichen Rechts. Geschäftsstelle: Elly-Staegmeyer-Str. 15, 80999 München, Tel. (089) 7935588-0, Fax (089) 8188874-0, E-Mail: info@zvbobb.de, Internet: www.zvbobb.de. **Redaktion & Schriftleitung:** Dr. Peter Klotz, Germering, E-Mail: dental@drklotz.de. **Namentlich gekennzeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder. Es handelt sich nicht um Äußerungen des ZBV Oberbayern.** Verantwortlich für amtliche Mitteilungen des ZBV Oberbayern: Wolfgang Steiner, Zahnärztlicher Bezirksverband Oberbayern. – **Zuschriften redaktioneller Art richten Sie bitte nur an die Redaktion, nicht an den Verlag.** Für unverlangt eingereichte Manuskripte und Fotos übernimmt die Redaktion keine Haftung. **Verlag, Anzeigenmarketing, Herstellung & Vertrieb:** HaasMedia – Verlag & Agentur für Printmedien, Angelika Haas, Weidenweg 5A, 85459 Berglern, Tel. 0 87 62-73 83 793, Fax 0 87 62-73 83 794, E-Mail: info@haasverlag.de. Für Anzeigen verantwortlich: Gerhard Haas, Verlagsanschrift. Zur Zeit ist Anzeigenpreisliste Nr. 6 vom 1. Jan. 2008 gültig. Soweit vom Verlag gestaltet, liegen sämtliche an Entwurf und Gestaltung (Anzeigen, Aufmachung und Anordnung) bestehenden (Urheber-)Rechte bei HaasMedia. Verletzungen durch ungenehmigte Nachahmung oder Nachdruck – auch auszugsweise – sind unzulässig und werden verfolgt. Veröff. gem. DVBayPrG: Inhaber 100% Angelika Haas, Freising – **Gesamtherstellung:** HaasMedia – Verlag & Agentur für Printmedien, Angelika Haas – **Bezugsbedingungen:** Für Mitglieder ist der Bezugspreis im Beitrag enthalten. Bezugspreise für Nicht-mitglieder: Einzelheft € 2,00 zzgl. Versandkosten. Jahresabonnement € 26,00 inkl. MwSt., zzgl. Versandkosten. Erscheinungsweise: 10 x jährlich.